

Bericht der Kommission für die floristische Kartierung der Schweiz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **63 (1953)**

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Publikation

Im Dezember 1952 erschien der Band 62 der «Berichte» mit 35 Beiträgen, von denen etwa ein Drittel unserem Ehrenmitglied Dr. Eugène Mayor zu seinem 75. Geburtstag gewidmet sind.

Mitgliederbestand 1952

Eintritte	6
Austritte und Streichungen	7
Todesfälle	4
Bestand Ende 1952 . . .	374

Unter den Toten beklagen wir die Herren Prof. Dr. *A. Ursprung*, Freiburg, Dr. *Andreas Grisch*, Küsnacht, und Frl. *Anni Weber*. Von Herrn Ursprung, dem bekannten Physiologen, hauptsächlich auf den Gebieten des Saftsteigens und der osmotischen Zustandsgrößen, finden sich Lebensbeschreibungen in den letztjährigen «Mitteilungen der Freiburgerischen Naturforschenden Gesellschaft», im diesjährigen Band der «Verhandlungen der SNG» und ausführlicher in einem Sonderheft der neuen Folge «Universitätsreden» der Universität Freiburg. Ursprung, der seit 1903 unserer Gesellschaft angehörte, war 1876 in Basel geboren und dort aufgewachsen. Er besuchte die Universitäten Basel und dann Straßburg, wo er von der Physik zur Botanik wechselte; er doktorierte in Basel bei Schimper. Seine Habilitationsschrift führte er in Berlin bei Schwendener aus; seit 1903 war er Professor der Botanik und Direktor des Botanischen Institutes in Freiburg und seit 1936 auch Direktor des neugeschaffenen Botanischen Gartens. Herr Ursprung hat in den zwanziger bis dreißiger Jahren mehrere Jahre unserem Vorstand angehört und war während einer Periode Vizepräsident. Mit ihm verliert unsere Gesellschaft einen hervorragenden Wissenschaftler und wohl eines seiner bekanntesten Mitglieder.

Bericht der Kommission für die floristische Kartierung der Schweiz

Erstattet vom Präsidenten *W. Höhn-Ochsner*

Auch im abgelaufenen Berichtsjahre ist im stillen wiederum große Arbeit geleistet worden. 253 Kartierungsblätter wurden an das Zentralarchiv eingesandt. Der Gesamtbestand an Katalogblättern ist damit auf 2715 gestiegen. Einen besonderen Dank möchte die Kommission Herrn Wallimann in Alpnach-Dorf aussprechen, der in der Durchführung der

Vollkartierung des Siegfried-Blattes Nr. 367 (Gebiet des Pilatus) bis heute 789 Arten kartiert und damit eine ganz außerordentliche Leistung vollbrachte.

Wiederum wenden wir uns mit der freundlichen Bitte an alle lokalen botanischen und naturforschenden Gesellschaften, an einer regionalen Durchführung der floristischen Kartierung mitzuwirken. Die Zentralstelle, Institut für spezielle Botanik der ETH, erteilt jederzeit nähere Auskunft über organisatorische Fragen.

Auszug aus der Jahresrechnung 1952

Kassier: Frl. Dr. Pfenniger

Einnahmen	Fr. 11 846.51
Ausgaben	» 18 508.68
Ausgabenüberschuß	<u>Fr. 6 662.17</u>
Aktiven	Fr. 222.51
Passiven	» 638.30
Passivenüberschuß	<u>Fr. 415.79</u>

Ergibt mit dem an Neujahr 1953 erschienenen Band 62, der zirka 18 000 Franken kostet, ein Passivum für 1953 von zirka 18 500 Franken.